



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Hochheim am Main, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	16 886	100,0	8 194	8 692
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	636	3,8	380	256
5 - 9	754	4,5	391	363
10 - 14	806	4,8	429	377
15 - 19	780	4,6	395	385
20 - 24	807	4,8	411	396
25 - 29	890	5,3	452	438
30 - 34	979	5,8	502	477
35 - 39	1 068	6,3	518	550
40 - 44	1 399	8,3	634	765
45 - 49	1 516	9,0	743	773
50 - 54	1 332	7,9	651	681
55 - 59	1 180	7,0	553	627
60 - 64	1 061	6,3	515	546
65 - 69	1 004	5,9	468	536
70 - 74	1 074	6,4	527	547
75 - 79	742	4,4	318	424
80 - 84	500	3,0	206	294
85 - 89	275	1,6	88	187
90 und älter	(83)	(0,5)	13	(70)
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	363	2,1	220	143
3 - 5	410	2,4	235	175
6 - 9	617	3,7	316	301
10 - 15	966	5,7	511	455
16 - 18	469	2,8	242	227
19 - 24	958	5,7	482	476
25 - 39	2 937	17,4	1 472	1 465
40 - 59	5 427	32,1	2 581	2 846
60 - 66	1 384	8,2	670	714
67 - 74	1 755	10,4	840	915
75 und älter	1 600	9,5	625	975
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	6 102	36,1	3 303	2 799
Verheiratet	8 533	50,5	4 251	4 282
Verwitwet	1 125	6,7	173	952
Geschieden	1 111	6,6	458	653
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,1	9	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	15 755	93,3	7 655	8 100
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	3	-
Griechenland	26	0,2	16	(10)
Italien	112	0,7	65	47
Kasachstan	27	0,2	9	18
Kroatien	(58)	(0,3)	24	(34)
Niederlande	15	0,1	12	3
Österreich	48	0,3	21	27
Polen	85	0,5	30	55
Rumänien	21	0,1	9	12
Russische Föderation	27	0,2	6	21
Türkei	120	0,7	66	54
Ukraine	12	0,1	-	12
Sonstige	577	3,4	278	299
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	7 200	42,8	3 420	3 780
Evangelische Kirche	4 960	29,5	2 380	2 590
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	330	2,0	150	180
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	440	2,6	220	220
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 800	22,6	1 980	1 810

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	9 170	54,5	4 660	4 510
Erwerbstätige	8 920	53,0	4 560	4 360
Erwerbslose	250	1,5	100	150
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	210	1,3	100	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 650	45,5	3 520	4 120
Personen unterhalb des Mindestalters	2 290	13,6	1 310	980
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 840	22,8	1 710	2 120
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	570	3,4	310	270
Hausfrauen und Hausmänner	530	3,2	/	520
Sonstige	410	2,5	180	230
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 560	84,7	3 810	3 750
Beamte/-innen	380	4,2	170	200
Selbstständige mit Beschäftigten	470	5,2	290	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	460	5,1	260	190
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	690	8,0	490	200
Akademische Berufe	1 910	22,1	1 090	820
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 570	18,1	680	890
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 470	16,9	490	980
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 150	13,3	290	860
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	760	8,8	660	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	410	4,7	390	/
Hilfsarbeitskräfte	580	6,7	210	370
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 870	21,0	1 390	(480)
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 480	16,5	1 090	(380)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(100)	(1,2)	(70)	30
Baugewerbe	(290)	(3,3)	(230)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 580	29,0	1 340	1 240
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 580	17,7	670	910
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 010	11,3	680	(330)
Sonstige Dienstleistungen	4 310	48,3	1 710	2 600
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	610	6,9	280	330
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 270	14,3	690	590
Öffentliche Verwaltung u.ä.	770	8,6	310	460
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 660	18,6	440	1 220
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	680	36,7	390	300
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	950	50,9	500	450
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	230	12,4	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 020	7,1	490	530
Ohne Schulabschluss	750	5,1	330	420
Noch in schulischer Ausbildung	280	1,9	160	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 490	30,9	2 100	2 390
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 100	28,3	1 650	2 450
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 870	26,7	1 560	2 310
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	230	1,6	/	/
Fachhochschulreife	1 220	8,4	700	520
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 680	25,3	1 900	1 770
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 630	25,0	1 480	2 160
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 530	45,0	2 910	3 620
Fachschulabschluss	1 290	8,9	710	580
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	190	1,3	/	/
Fachhochschulabschluss	1 160	8,0	770	390
Hochschulabschluss	1 460	10,0	730	730
Promotion	260	1,8	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	11 390	67,7	5 510	5 870
Personen mit Migrationshintergrund	5 440	32,3	2 670	2 760
Ausländer/-innen	1 120	6,6	520	600
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	870	5,1	380	490
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	250	1,5	140	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 320	25,7	2 150	2 160
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 960	17,6	1 400	1 560
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 360	8,1	750	600
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	800	4,8	430	370
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	550	3,3	320	230

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	160	2,9	/	/
Kasachstan	540	10,0	280	260
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 780	32,8	870	910
Rumänien	180	3,2	/	/
Russische Föderation	480	8,8	220	250
Türkei	220	4,0	110	100
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 740	32,0	850	890
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	320	8,4	140	180
1970 - 1979	730	19,1	360	370
1980 - 1989	770	20,2	360	420
1990 - 1999	1 200	31,4	560	640
2000 - 2011	550	14,5	240	310
Unbekannt	130	3,4	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	310	5,8	180	130
5 - 9 Jahre	530	9,8	320	210
10 - 14 Jahre	840	15,5	400	450
15 - 19 Jahre	710	13,1	320	390
20 und mehr Jahre	2 910	53,4	1 400	1 510
Unbekannt	130	2,4	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt									
Insgesamt	16 886	100,0	15 755	1 131	484	323	324	-	
Geschlecht									
Männlich	8 194	48,5	7 655	539	240	155	144	-	
Weiblich	8 692	51,5	8 100	592	244	168	180	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)									
Unter 5	636	3,8	627	(9)	3	-	6	-	
5 - 9	754	4,5	726	28	(18)	4	6	-	
10 - 14	806	4,8	760	46	21	12	13	-	
15 - 19	780	4,6	737	43	12	25	6	-	
20 - 24	807	4,8	737	70	27	22	21	-	
25 - 29	890	5,3	823	67	19	18	30	-	
30 - 34	979	5,8	841	138	57	31	(50)	-	
35 - 39	1 068	6,3	926	(142)	73	38	31	-	
40 - 44	1 399	8,3	1 270	(129)	57	37	35	-	
45 - 49	1 516	9,0	1 410	106	48	(18)	40	-	
50 - 54	1 332	7,9	1 240	92	37	24	31	-	
55 - 59	1 180	7,0	1 098	82	34	(25)	23	-	
60 - 64	1 061	6,3	993	68	38	20	10	-	
65 - 69	1 004	5,9	964	40	(15)	12	13	-	
70 - 74	1 074	6,4	1 042	32	16	16	-	-	
75 - 79	742	4,4	712	(30)	3	(18)	9	-	
80 - 84	500	3,0	491	9	6	3	-	-	
85 - 89	275	1,6	275	-	-	-	-	-	
90 und älter	(83)	(0,5)	(83)	-	-	-	-	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)									
Unter 3	363	2,1	357	6	-	-	6	-	
3 - 5	410	2,4	404	6	3	-	3	-	
6 - 9	617	3,7	592	25	(18)	4	3	-	
10 - 15	966	5,7	908	58	21	24	13	-	
16 - 18	469	2,8	444	25	9	10	6	-	
19 - 24	958	5,7	882	76	30	25	21	-	
25 - 39	2 937	17,4	2 590	347	149	87	(111)	-	
40 - 59	5 427	32,1	5 018	409	176	104	129	-	
60 - 66	1 384	8,2	1 303	81	44	23	14	-	
67 - 74	1 755	10,4	1 696	59	25	25	9	-	
75 und älter	1 600	9,5	1 561	39	9	21	9	-	

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	6 102	36,1	5 792	310	(152)	87	71	-
Verheiratet	8 533	50,5	7 819	714	292	207	215	-
Verwitwet	1 125	6,7	1 094	(31)	12	(7)	12	-
Geschieden	1 111	6,6	1 035	76	(28)	22	26	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,1	15	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	7 200	42,8	6 840	360	290	/	/	/
Evangelische Kirche	4 960	29,5	4 870	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	330	2,0	170	160	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	440	2,6	340	100	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 800	22,6	3 420	380	/	140	140	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	9 170	54,5	8 520	650	350	(140)	160	/
Erwerbstätige	8 920	53,0	8 300	620	340	(130)	150	/
Erwerbslose	250	1,5	220	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	210	1,3	200	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 650	45,5	7 190	460	170	130	(140)	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 290	13,6	2 210	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 840	22,8	3 670	160	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	570	3,4	540	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	530	3,2	430	/	/	/	/	/
Sonstige	410	2,5	340	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 560	84,7	7 030	530	270	(130)	130	/
Beamte/-innen	380	4,2	370	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	470	5,2	430	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	460	5,1	410	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	690	8,0	650	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 910	22,1	1 840	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 570	18,1	1 530	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 470	16,9	1 370	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 150	13,3	1 010	140	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	760	8,8	670	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	410	4,7	380	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	580	6,7	490	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 870	21,0	1 720	(150)	(90)	/	20	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 480	16,5	1 400	70	30	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(100)	(1,2)	(90)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(290)	(3,3)	(230)	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	2 580	29,0	2 360	(220)	(130)	30	70	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 580	17,7	1 410	(160)	(100)	20	50	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 010	11,3	950	60	(30)	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 310	48,3	4 070	240	(110)	70	60	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	610	6,9	600	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 270	14,3	1 170	(100)	/	30	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	770	8,6	760	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 660	18,6	1 530	(130)	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	680	36,7	660	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	950	50,9	880	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	230	12,4	220	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 020	7,1	800	230	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	750	5,1	540	210	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	280	1,9	260	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 490	30,9	4 250	240	140	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 100	28,3	3 870	230	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 870	26,7	3 650	220	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	230	1,6	220	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 220	8,4	1 150	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 680	25,3	3 420	260	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 630	25,0	3 180	460	160	140	150	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 530	45,0	6 190	340	190	/	/	/
Fachschulabschluss	1 290	8,9	1 220	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	190	1,3	180	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 160	8,0	1 120	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 460	10,0	1 350	/	/	/	/	/
Promotion	260	1,8	250	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	11 390	67,7	11 390	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 440	32,3	4 320	1 120	520	270	320	/
Ausländer/-innen	1 120	6,6	/	1 120	520	270	320	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	870	5,1	/	870	380	220	250	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	250	1,5	/	250	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 320	25,7	4 320	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 960	17,6	2 960	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 360	8,1	1 360	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	800	4,8	800	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	550	3,3	550	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	160	2,9	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	540	10,0	510	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 780	32,8	1 680	/	/	/	/	/
Rumänien	180	3,2	140	/	/	/	/	/
Russische Föderation	480	8,8	420	/	/	/	/	/
Türkei	220	4,0	/	140	/	130	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 740	32,0	1 210	530	220	/	280	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	320	8,4	260	/	/	/	/	/
1970 - 1979	730	19,1	630	/	/	/	/	/
1980 - 1989	770	20,2	700	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 200	31,4	920	280	/	100	/	/
2000 - 2011	550	14,5	230	320	150	/	110	/
Unbekannt	130	3,4	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	310	5,8	220	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	530	9,8	360	180	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	840	15,5	610	230	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	710	13,1	580	130	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 910	53,4	2 450	450	270	/	/	/
Unbekannt	130	2,4	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	16 886	100,0	2 672	2 001	4 962	3 573	3 678
Geschlecht							
Männlich	8 194	48,5	1 448	1 010	2 397	1 719	1 620
Weiblich	8 692	51,5	1 224	991	2 565	1 854	2 058
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	6 102	36,1	2 672	1 702	1 322	267	(139)
Verheiratet	8 533	50,5	-	283	3 192	2 724	2 334
Verwitwet	1 125	6,7	-	-	12	(136)	977
Geschieden	1 111	6,6	-	16	424	443	228
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,1	-	-	12	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	15 755	93,3	2 559	1 851	4 447	3 331	3 567
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	-	3	-	-
Griechenland	26	0,2	3	-	12	8	3
Italien	112	0,7	12	16	50	27	7
Kasachstan	27	0,2	-	6	18	3	-
Kroatien	(58)	(0,3)	-	3	22	18	15
Niederlande	15	0,1	3	-	3	6	3
Österreich	48	0,3	-	3	(24)	15	6
Polen	85	0,5	9	12	52	12	-
Rumänien	21	0,1	6	-	15	-	-
Russische Föderation	27	0,2	3	9	11	-	4
Türkei	120	0,7	(6)	(26)	43	(30)	15
Ukraine	12	0,1	-	-	3	6	3
Sonstige	577	3,4	71	75	259	(117)	55
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	7 200	42,8	1 110	770	1 910	1 470	1 930
Evangelische Kirche	4 960	29,5	820	670	1 400	880	1 200
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	330	2,0	/	/	160	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	440	2,6	130	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 800	22,6	630	360	1 310	1 000	490

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	9 170	54,5	/	1 550	4 570	2 630	290
Erwerbstätige	8 920	53,0	/	1 500	4 510	2 550	280
Erwerbslose	250	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	210	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 650	45,5	2 620	360	370	840	3 460
Personen unterhalb des Mindestalters	2 290	13,6	2 290	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 840	22,8	/	/	/	430	3 390
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	570	3,4	320	250	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	530	3,2	/	/	200	240	/
Sonstige	410	2,5	/	/	150	160	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 560	84,7	/	1 420	3 750	2 110	190
Beamte/-innen	380	4,2	/	/	170	160	/
Selbstständige mit Beschäftigten	470	5,2	/	/	320	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	460	5,1	/	/	250	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	690	8,0	/	/	400	260	/
Akademische Berufe	1 910	22,1	/	190	1 120	570	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 570	18,1	/	240	910	380	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 470	16,9	/	270	780	370	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 150	13,3	/	290	480	310	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	760	8,8	/	220	330	200	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	410	4,7	/	/	170	180	/
Hilfsarbeitskräfte	580	6,7	/	/	180	220	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 870	21,0	/	(260)	960	(570)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 480	16,5	/	(180)	770	470	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(100)	(1,2)	/	20	(40)	(30)	/
Baugewerbe	(290)	(3,3)	/	/	(150)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 580	29,0	/	490	1 390	(630)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 580	17,7	/	330	820	(360)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 010	11,3	/	(150)	570	(270)	/
Sonstige Dienstleistungen	4 310	48,3	/	740	2 110	1 300	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	610	6,9	/	(70)	(380)	150	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 270	14,3	/	(270)	660	(320)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	770	8,6	/	(120)	(360)	(260)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 660	18,6	/	280	710	560	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	680	36,7	680	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	950	50,9	940	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	230	12,4	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 020	7,1	260	/	190	180	340
Ohne Schulabschluss	750	5,1	/	/	190	180	340
Noch in schulischer Ausbildung	280	1,9	260	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 490	30,9	/	330	910	1 210	2 000
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 100	28,3	/	740	1 540	980	690
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 870	26,7	/	640	1 540	980	690
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	230	1,6	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 220	8,4	/	180	550	250	230
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 680	25,3	/	590	1 750	860	470

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 630	25,0	440	900	640	560	1 090
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 530	45,0	/	740	2 330	1 620	1 840
Fachschulabschluss	1 290	8,9	/	/	440	470	320
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	190	1,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 160	8,0	/	/	600	270	180
Hochschulabschluss	1 460	10,0	/	/	710	470	200
Promotion	260	1,8	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 390	67,7	1 780	1 100	3 250	2 440	2 820
Personen mit Migrationshintergrund	5 440	32,3	970	800	1 690	1 060	920
Ausländer/-innen	1 120	6,6	120	180	500	180	140
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	870	5,1	/	/	450	180	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	250	1,5	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 320	25,7	850	630	1 190	880	770
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 960	17,6	80	370	870	870	770
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 360	8,1	770	260	320	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	800	4,8	500	160	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	550	3,3	270	/	180	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	160	2,9	/	/	/	/	/
Kasachstan	540	10,0	120	110	150	120	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 780	32,8	210	210	510	410	440
Rumänien	180	3,2	/	/	/	/	/
Russische Föderation	480	8,8	80	100	150	100	/
Türkei	220	4,0	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 740	32,0	390	250	610	250	240
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	320	8,4	/	/	/	/	180
1970 - 1979	730	19,1	/	/	170	260	290
1980 - 1989	770	20,2	/	/	290	230	150
1990 - 1999	1 200	31,4	/	230	500	330	110
2000 - 2011	550	14,5	80	120	280	/	/
Unbekannt	130	3,4	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	310	5,8	230	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	530	9,8	330	/	110	/	/
10 - 14 Jahre	840	15,5	250	110	290	120	/
15 - 19 Jahre	710	13,1	150	160	220	140	/
20 und mehr Jahre	2 910	53,4	/	420	970	730	780
Unbekannt	130	2,4	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	16 886	100,0	6 102	8 548	1 125	1 111	-	
Geschlecht								
Männlich	8 194	48,5	3 303	4 260	173	458	-	
Weiblich	8 692	51,5	2 799	4 288	952	653	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	636	3,8	636	-	-	-	-	
5 - 9	754	4,5	754	-	-	-	-	
10 - 14	806	4,8	806	-	-	-	-	
15 - 19	780	4,6	780	-	-	-	-	
20 - 24	807	4,8	773	31	-	3	-	
25 - 29	890	5,3	625	252	-	(13)	-	
30 - 34	979	5,8	471	467	-	41	-	
35 - 39	1 068	6,3	308	704	3	(53)	-	
40 - 44	1 399	8,3	301	964	6	128	-	
45 - 49	1 516	9,0	242	1 069	3	202	-	
50 - 54	1 332	7,9	(128)	992	18	194	-	
55 - 59	1 180	7,0	(89)	891	65	135	-	
60 - 64	1 061	6,3	50	844	(53)	114	-	
65 - 69	1 004	5,9	46	778	(100)	80	-	
70 - 74	1 074	6,4	40	763	201	70	-	
75 - 79	742	4,4	29	463	214	36	-	
80 - 84	500	3,0	18	236	225	21	-	
85 - 89	275	1,6	6	88	160	21	-	
90 und älter	(83)	(0,5)	-	(6)	77	-	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	363	2,1	363	-	-	-	-	
3 - 5	410	2,4	410	-	-	-	-	
6 - 9	617	3,7	617	-	-	-	-	
10 - 15	966	5,7	966	-	-	-	-	
16 - 18	469	2,8	469	-	-	-	-	
19 - 24	958	5,7	924	31	-	3	-	
25 - 39	2 937	17,4	1 404	1 423	3	(107)	-	
40 - 59	5 427	32,1	760	3 916	92	659	-	
60 - 66	1 384	8,2	74	1 098	(79)	133	-	
67 - 74	1 755	10,4	62	1 287	275	(131)	-	
75 und älter	1 600	9,5	53	793	676	(78)	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	15 755	93,3	5 792	7 834	1 094	1 035	-	
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	-	-	3	-	
Griechenland	26	0,2	6	(13)	3	4	-	
Italien	112	0,7	38	68	3	3	-	
Kasachstan	27	0,2	-	(27)	-	-	-	
Kroatien	(58)	(0,3)	3	(46)	-	9	-	
Niederlande	15	0,1	6	3	-	6	-	
Österreich	48	0,3	12	(36)	-	-	-	
Polen	85	0,5	30	52	-	3	-	
Rumänien	21	0,1	6	15	-	-	-	
Russische Föderation	27	0,2	9	(18)	-	-	-	
Türkei	120	0,7	44	66	7	3	-	
Ukraine	12	0,1	-	12	-	-	-	
Sonstige	577	3,4	156	358	18	45	-	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	7 200	42,8	2 510	3 650	630	410	/	
Evangelische Kirche	4 960	29,5	1 870	2 450	360	280	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	330	2,0	/	180	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	440	2,6	190	210	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 800	22,6	1 420	1 840	130	400	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	9 170	54,5	2 880	5 280	190	830	/
Erwerbstätige	8 920	53,0	2 750	5 210	160	790	/
Erwerbslose	250	1,5	130	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	210	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 650	45,5	3 210	3 200	970	260	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 290	13,6	2 290	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 840	22,8	190	2 470	950	210	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	570	3,4	570	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	530	3,2	/	490	/	/	/
Sonstige	410	2,5	130	230	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 560	84,7	2 440	4 320	140	650	/
Beamte/-innen	380	4,2	100	(250)	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	470	5,2	/	300	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	460	5,1	/	300	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	690	8,0	/	460	/	/	/
Akademische Berufe	1 910	22,1	570	1 160	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 570	18,1	490	900	/	150	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 470	16,9	440	840	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 150	13,3	440	560	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	760	8,8	290	380	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	410	4,7	/	280	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	580	6,7	/	380	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 870	21,0	550	1 170	/	(120)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 480	16,5	430	920	/	100	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(100)	(1,2)	(20)	80	/	/	/
Baugewerbe	(290)	(3,3)	(100)	(170)	/	(20)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 580	29,0	850	1 440	/	240	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 580	17,7	560	830	/	(160)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 010	11,3	(300)	610	/	80	/
Sonstige Dienstleistungen	4 310	48,3	1 330	2 490	70	420	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	610	6,9	170	390	/	50	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 270	14,3	470	670	/	110	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	770	8,6	(210)	480	/	(70)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 660	18,6	480	950	/	(190)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	680	36,7	680	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	950	50,9	950	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	230	12,4	230	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 020	7,1	380	470	140	/	/
Ohne Schulabschluss	750	5,1	/	470	140	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	280	1,9	280	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 490	30,9	710	2 750	690	340	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 100	28,3	1 230	2 250	200	430	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 870	26,7	1 000	2 250	200	430	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	230	1,6	230	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 220	8,4	340	750	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 680	25,3	1 150	2 190	/	250	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 630	25,0	1 540	1 400	480	210	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 530	45,0	1 400	3 950	570	610	/
Fachschulabschluss	1 290	8,9	200	940	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	190	1,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 160	8,0	260	810	/	/	/
Hochschulabschluss	1 460	10,0	360	940	/	/	/
Promotion	260	1,8	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 390	67,7	4 010	5 760	790	830	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 440	32,3	2 110	2 640	370	310	/
Ausländer/-innen	1 120	6,6	350	640	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	870	5,1	190	560	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	250	1,5	160	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 320	25,7	1 760	2 000	320	240	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 960	17,6	620	1 830	320	190	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 360	8,1	1 140	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	800	4,8	690	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	550	3,3	450	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	160	2,9	/	/	/	/	/
Kasachstan	540	10,0	210	280	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 780	32,8	570	970	190	/	/
Rumänien	180	3,2	/	/	/	/	/
Russische Föderation	480	8,8	180	240	/	/	/
Türkei	220	4,0	100	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 740	32,0	760	770	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	320	8,4	/	210	/	/	/
1970 - 1979	730	19,1	/	510	/	/	/
1980 - 1989	770	20,2	/	520	/	/	/
1990 - 1999	1 200	31,4	320	740	/	/	/
2000 - 2011	550	14,5	200	310	/	/	/
Unbekannt	130	3,4	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	310	5,8	260	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	530	9,8	390	140	/	/	/
10 - 14 Jahre	840	15,5	370	400	/	/	/
15 - 19 Jahre	710	13,1	330	340	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 910	53,4	730	1 670	300	210	/
Unbekannt	130	2,4	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	7 632	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 550	33,4
Paare ohne Kind(er)	2 359	30,9
Paare mit Kind(ern)	2 059	27,0
Alleinerziehende Elternteile	536	7,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	128	1,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 550	33,4
Ehepaare	3 879	50,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	533	7,0
Alleinerziehende Mütter	437	5,7
Alleinerziehende Väter	(99)	(1,3)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	128	1,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	2 550	33,4
2 Personen	2 707	35,5
3 Personen	1 193	15,6
4 Personen	877	11,5
5 Personen	(227)	(3,0)
6 und mehr Personen	(78)	(1,0)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 822	23,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	754	9,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 056	66,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 954	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 359	47,6
Paare mit Kind(ern)	2 059	41,6
Alleinerziehende Elternteile	536	10,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 879	78,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	533	10,8
Alleinerziehende Väter	(99)	(2,0)
Alleinerziehende Mütter	437	8,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 765	55,8
3 Personen	1 163	23,5
4 Personen	847	17,1
5 Personen	155	3,1
6 und mehr Personen	(24)	(0,5)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Hochheim am Main, Stadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	16 886	224 059	3 741 170	5 971 816	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	8 194	108 556	1 824 226	2 913 862	39 145 941
Weiblich	8 692	115 503	1 916 944	3 057 954	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	636	10 534	167 647	255 449	3 338 895
5 - 9	754	11 243	172 042	269 288	3 525 830
10 - 14	806	11 503	185 283	300 259	3 940 566
15 - 19	780	10 593	183 964	307 864	4 013 880
20 - 24	807	9 922	207 060	347 385	4 835 639
25 - 29	890	11 291	230 542	360 154	4 872 533
30 - 34	979	13 408	243 175	365 114	4 751 911
35 - 39	1 068	14 748	244 127	370 720	4 742 893
40 - 44	1 399	20 419	315 410	488 339	6 351 189
45 - 49	1 516	20 373	329 296	522 762	6 999 679
50 - 54	1 332	16 795	279 159	453 748	6 206 294
55 - 59	1 180	13 965	238 961	390 202	5 419 450
60 - 64	1 061	13 550	224 546	360 487	4 702 815
65 - 69	1 004	12 549	192 037	299 058	4 173 351
70 - 74	1 074	13 537	206 816	341 232	4 861 239
75 - 79	742	8 720	137 167	228 499	3 270 283
80 - 84	500	6 024	98 725	168 187	2 328 083
85 - 89	275	3 480	59 773	101 215	1 335 076
90 und älter	(83)	1 405	25 440	41 854	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	363	6 077	99 979	151 655	1 984 523
3 - 5	410	6 606	100 937	155 265	2 025 183
6 - 9	617	9 094	138 773	217 817	2 855 019
10 - 15	966	13 723	221 769	360 787	4 719 579
16 - 18	469	6 258	108 983	182 432	2 377 761
19 - 24	958	12 037	245 555	412 289	5 692 745
25 - 39	2 937	39 447	717 844	1 095 988	14 367 337
40 - 59	5 427	71 552	1 162 826	1 855 051	24 976 612
60 - 66	1 384	17 770	291 626	463 733	6 108 258
67 - 74	1 755	21 866	331 773	537 044	7 629 147
75 und älter	1 600	19 629	321 105	539 755	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	6 102	84 802	1 499 468	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	8 533	111 206	1 728 530	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	1 125	13 693	240 921	409 361	5 733 361
Geschieden	1 111	14 088	266 350	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	226	4 869	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	83	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	12	410	529	5 531
Ohne Angabe	-	29	539	1 038	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Hochheim am Main, Stadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	15 755	198 544	3 205 210	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	487	13 357	15 564	140 103
Griechenland	26	980	23 106	26 175	254 282
Italien	112	2 682	50 638	58 860	488 390
Kasachstan	27	108	1 648	3 635	46 740
Kroatien	(58)	1 855	26 277	28 916	209 840
Niederlande	15	360	4 757	6 302	128 862
Österreich	48	683	10 217	12 621	164 246
Polen	85	1 448	35 335	42 416	382 391
Rumänien	21	400	11 345	13 683	126 169
Russische Föderation	27	372	8 147	12 898	174 023
Türkei	120	3 799	119 677	160 967	1 505 305
Ukraine	12	274	5 930	8 999	112 983
Sonstige	577	12 067	225 526	273 640	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	7 200	72 060	1 023 960	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	4 960	66 070	1 222 440	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 410	28 370	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	330	4 340	88 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	190	7 510	9 560	83 430
Sonstige	440	6 340	141 860	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 800	73 120	1 214 720	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hochheim am Main, Stadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,5	48,4	48,8	48,8	48,8
Weiblich	51,5	51,6	51,2	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,8	4,7	4,5	4,3	4,2
5 - 9	4,5	5,0	4,6	4,5	4,4
10 - 14	4,8	5,1	5,0	5,0	4,9
15 - 19	4,6	4,7	4,9	5,2	5,0
20 - 24	4,8	4,4	5,5	5,8	6,0
25 - 29	5,3	5,0	6,2	6,0	6,1
30 - 34	5,8	6,0	6,5	6,1	5,9
35 - 39	6,3	6,6	6,5	6,2	5,9
40 - 44	8,3	9,1	8,4	8,2	7,9
45 - 49	9,0	9,1	8,8	8,8	8,7
50 - 54	7,9	7,5	7,5	7,6	7,7
55 - 59	7,0	6,2	6,4	6,5	6,8
60 - 64	6,3	6,0	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,9	5,6	5,1	5,0	5,2
70 - 74	6,4	6,0	5,5	5,7	6,1
75 - 79	4,4	3,9	3,7	3,8	4,1
80 - 84	3,0	2,7	2,6	2,8	2,9
85 - 89	1,6	1,6	1,6	1,7	1,7
90 und älter	(0,5)	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,1	2,7	2,7	2,5	2,5
3 - 5	2,4	2,9	2,7	2,6	2,5
6 - 9	3,7	4,1	3,7	3,6	3,6
10 - 15	5,7	6,1	5,9	6,0	5,9
16 - 18	2,8	2,8	2,9	3,1	3,0
19 - 24	5,7	5,4	6,6	6,9	7,1
25 - 39	17,4	17,6	19,2	18,4	17,9
40 - 59	32,1	31,9	31,1	31,1	31,1
60 - 66	8,2	7,9	7,8	7,8	7,6
67 - 74	10,4	9,8	8,9	9,0	9,5
75 und älter	9,5	8,8	8,6	9,0	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	36,1	37,8	40,1	39,5	39,9
Verheiratet	50,5	49,6	46,2	46,6	45,7
Verwitwet	6,7	6,1	6,4	6,9	7,1
Geschieden	6,6	6,3	7,1	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hochheim am Main, Stadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	93,3	88,6	85,7	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,2	0,4	0,3	0,2
Griechenland	0,2	0,4	0,6	0,4	0,3
Italien	0,7	1,2	1,4	1,0	0,6
Kasachstan	0,2	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	(0,3)	0,8	0,7	0,5	0,3
Niederlande	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2
Polen	0,5	0,6	0,9	0,7	0,5
Rumänien	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,7	1,7	3,2	2,7	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	3,4	5,4	6,0	4,6	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	42,8	32,2	27,5	25,6	31,2
Evangelische Kirche	29,5	29,6	32,8	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,6	0,8	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	2,0	1,9	2,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	2,6	2,8	3,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	22,6	32,7	32,6	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Hochheim am Main, Stadt	Landkreis Main- Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	9 170	120 960	2 032 130	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	8 920	117 450	1 952 630	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	250	3 510	79 500	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	210	2 940	65 140	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	570	14 360	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	7 650	102 570	1 694 720	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 290	32 910	522 840	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 840	46 630	747 150	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	570	9 710	165 230	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	530	8 270	146 120	232 360	2 640 520
Sonstige	410	5 050	113 380	177 320	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 560	97 390	1 622 600	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	380	4 740	87 090	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	470	6 020	89 550	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	460	8 300	136 440	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 010	16 960	29 160	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	690	8 880	117 070	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	1 910	28 580	419 540	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 570	22 580	359 950	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 470	20 510	309 680	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 150	15 700	280 250	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 020	15 760	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	760	7 810	171 100	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	410	4 020	88 500	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	580	6 000	140 800	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 170	8 060	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Hochheim am Main, Stadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	780	15 590	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 870	19 390	380 030	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 480	14 280	270 990	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(100)	1 190	21 520	33 220	554 250
Baugewerbe	(290)	3 930	87 520	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 580	32 730	551 740	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 580	19 750	336 330	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 010	12 970	215 400	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	4 310	64 550	1 005 240	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	610	10 550	122 210	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 270	22 530	329 390	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	770	9 170	151 790	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öffntl. Verwaltung)	1 660	22 300	401 840	671 970	9 660 190
Unbekannt	-	0	40	(120)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	680	8 690	143 650	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	950	13 910	228 360	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	230	5 050	74 770	123 310	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 020	11 320	261 920	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	750	7 400	186 760	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	280	3 930	75 150	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 490	49 270	952 740	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 100	52 620	858 600	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 870	47 570	783 830	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	230	5 050	74 770	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	1 220	16 860	254 510	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 680	60 660	876 120	1 222 810	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	3 630	46 840	944 860	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 530	76 480	1 291 140	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	1 290	18 130	291 300	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	190	4 440	57 420	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 160	15 590	216 680	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	1 460	23 770	342 750	474 670	5 471 080
Promotion	260	5 500	59 730	79 990	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Hochheim am Main, Stadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	11 390	165 410	2 631 210	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	5 440	58 100	1 095 650	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	1 120	25 350	527 200	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	870	19 530	396 850	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	250	5 820	130 340	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 320	32 750	568 450	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 960	16 850	287 260	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 360	15 910	281 190	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	800	7 160	142 430	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	550	8 740	138 760	187 130	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1 010	20 310	23 830	227 910
Griechenland	/	1 610	32 850	38 300	368 440
Italien	160	4 060	75 400	89 960	796 770
Kasachstan	540	1 900	35 060	106 600	1 240 570
Kroatien	/	2 770	38 160	42 750	330 730
Niederlande	/	800	8 430	11 840	226 240
Österreich	/	1 110	21 700	28 040	345 620
Polen	1 780	7 140	114 420	163 200	2 006 410
Rumänien	180	1 530	30 550	40 570	576 200
Russische Föderation	480	2 160	45 260	98 350	1 318 130
Türkei	220	7 430	195 090	265 730	2 714 240
Ukraine	/	570	11 720	19 020	229 510
Sonstige	1 740	25 980	465 790	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	910	1 320	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	740	9 630	12 320	171 620
1960 - 1969	320	3 320	56 050	68 390	608 420
1970 - 1979	730	6 260	105 210	131 000	1 277 210
1980 - 1989	770	6 160	115 780	161 920	1 680 040
1990 - 1999	1 200	9 050	183 930	305 240	3 159 270
2000 - 2011	550	8 890	164 490	221 680	2 270 610
Unbekannt	130	1 950	49 020	62 330	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	310	6 840	128 010	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	530	6 670	127 450	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	840	7 290	133 430	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	710	7 490	144 580	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 910	27 870	513 150	677 050	6 789 630
Unbekannt	130	1 950	49 020	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hochheim am Main, Stadt	Landkreis Main- Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	54,5	54,1	54,5	53,8	54,1
Erwerbstätige	53,0	52,5	52,4	51,7	51,5
Erwerbslose	1,5	1,6	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,3	1,3	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	45,5	45,9	45,5	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,6	14,7	14,0	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,8	20,9	20,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,4	4,3	4,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,2	3,7	3,9	3,9	3,3
Sonstige	2,5	2,3	3,0	3,0	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,7	82,9	83,1	83,4	83,4
Beamte/-innen	4,2	4,0	4,5	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,2	5,1	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,1	7,1	7,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	0,9	0,9	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	8,0	7,7	6,1	5,6	4,9
Akademische Berufe	22,1	24,8	22,0	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,1	19,6	18,9	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	16,9	17,8	16,3	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,3	13,6	14,7	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,9	0,8	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	8,8	6,8	9,0	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,7	3,5	4,6	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,7	5,2	7,4	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	/	0,1	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hochheim am Main, Stadt	Landkreis Main- Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,7	0,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	21,0	16,5	19,5	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16,5	12,2	13,9	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,2)	1,0	1,1	1,1	1,4
Baugewerbe	(3,3)	3,3	4,5	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	29,0	27,9	28,3	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,7	16,8	17,2	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11,3	11,0	11,0	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	48,3	55,0	51,5	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6,9	9,0	6,3	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14,3	19,2	16,9	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,6	7,8	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	18,6	19,0	20,6	21,9	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	36,7	31,4	32,2	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,9	50,3	51,1	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12,4	18,3	16,7	17,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,1	5,9	8,2	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	5,1	3,9	5,8	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,9	2,1	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	30,9	25,8	29,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28,3	27,6	26,8	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	26,7	24,9	24,5	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,6	2,6	2,3	2,4	1,9
Fachhochschulreife	8,4	8,8	7,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	25,3	31,8	27,3	23,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	25,0	24,6	29,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	45,0	40,1	40,3	42,9	46,2
Fachschulabschluss	8,9	9,5	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,3	2,3	1,8	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	8,0	8,2	6,8	5,9	5,8
Hochschulabschluss	10,0	12,5	10,7	9,3	7,9
Promotion	1,8	2,9	1,9	1,6	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hochheim am Main, Stadt	Landkreis Main- Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	67,7	74,0	70,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	32,3	26,0	29,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	6,6	11,3	14,1	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5,1	8,7	10,6	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,5	2,6	3,5	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	25,7	14,7	15,3	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	17,6	7,5	7,7	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8,1	7,1	7,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,8	3,2	3,8	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,3	3,9	3,7	3,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,7	1,9	1,6	1,5
Griechenland	/	2,8	3,0	2,5	2,4
Italien	2,9	7,0	6,9	5,9	5,2
Kasachstan	10,0	3,3	3,2	7,0	8,1
Kroatien	/	4,8	3,5	2,8	2,2
Niederlande	/	1,4	0,8	0,8	1,5
Österreich	/	1,9	2,0	1,9	2,3
Polen	32,8	12,3	10,4	10,8	13,1
Rumänien	3,2	2,6	2,8	2,7	3,8
Russische Föderation	8,8	3,7	4,1	6,5	8,6
Türkei	4,0	12,8	17,8	17,5	17,7
Ukraine	/	1,0	1,1	1,3	1,5
Sonstige	32,0	44,7	42,5	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,0	1,4	1,3	1,8
1960 - 1969	8,4	9,1	8,2	7,1	6,3
1970 - 1979	19,1	17,2	15,4	13,6	13,2
1980 - 1989	20,2	16,9	16,9	16,8	17,4
1990 - 1999	31,4	24,9	26,9	31,7	32,8
2000 - 2011	14,5	24,4	24,0	23,0	23,5
Unbekannt	3,4	5,3	7,2	6,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	5,8	11,8	11,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	9,8	11,5	11,6	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	15,5	12,6	12,2	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	13,1	12,9	13,2	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	53,4	48,0	46,8	44,7	44,4
Unbekannt	2,4	3,3	4,5	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Hochheim am Main, Stadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	7 632	102 898	1 751 130	2 751 100	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 550	35 447	659 675	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 359	30 347	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 059	27 561	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	536	7 551	136 228	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	128	1 992	52 322	78 236	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 550	35 447	659 675	994 916	13 960 811
Ehepaare	3 879	50 702	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	102	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	533	7 104	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	437	6 239	112 352	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(99)	1 312	23 876	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	128	1 992	52 322	78 236	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	2 550	35 447	659 675	994 916	13 960 811
2 Personen	2 707	35 301	558 222	885 879	12 455 731
3 Personen	1 193	15 346	255 265	416 084	5 454 875
4 Personen	877	11 970	186 761	306 013	3 906 260
5 Personen	(227)	3 385	59 642	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	(78)	1 449	31 565	50 064	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 822	22 908	348 756	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	754	9 435	166 802	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 056	70 555	1 235 572	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hochheim am Main, Stadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,4	34,4	37,7	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,9	29,5	26,5	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,0	26,8	25,1	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,0	7,3	7,8	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	1,9	3,0	2,8	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,4	34,4	37,7	36,2	37,2
Ehepaare	50,8	49,3	44,4	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,0	6,9	7,1	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,7	6,1	6,4	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,3)	1,3	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	1,9	3,0	2,8	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	33,4	34,4	37,7	36,2	37,2
2 Personen	35,5	34,3	31,9	32,2	33,2
3 Personen	15,6	14,9	14,6	15,1	14,5
4 Personen	11,5	11,6	10,7	11,1	10,4
5 Personen	(3,0)	3,3	3,4	3,6	3,3
6 und mehr Personen	(1,0)	1,4	1,8	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,9	22,3	19,9	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,9	9,2	9,5	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,2	68,6	70,6	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Hochheim am Main, Stadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 954	65 459	1 039 133	1 677 948	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	2 359	30 347	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 059	27 561	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	536	7 551	136 228	219 088	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	3 879	50 702	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	102	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	533	7 104	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(99)	1 312	23 876	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	437	6 239	112 352	180 017	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	2 765	35 774	560 447	893 969	12 429 861
3 Personen	1 163	15 061	247 800	405 487	5 313 244
4 Personen	847	11 463	175 200	287 694	3 706 717
5 Personen	155	2 608	43 285	70 675	942 856
6 und mehr Personen	(24)	553	12 401	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hochheim am Main, Stadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	47,6	46,4	44,6	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,6	42,1	42,2	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,8	11,5	13,1	13,1	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,3	77,5	74,8	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,8	10,9	11,9	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,0)	2,0	2,3	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,8	9,5	10,8	10,7	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	55,8	54,7	53,9	53,3	54,9
3 Personen	23,5	23,0	23,8	24,2	23,4
4 Personen	17,1	17,5	16,9	17,1	16,4
5 Personen	3,1	4,0	4,2	4,2	4,2
6 und mehr Personen	(0,5)	0,8	1,2	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche</p> <p>Evangelische Kirche</p> <p>Evangelische Freikirchen</p> <p>Orthodoxe Kirchen</p> <p>Jüdische Gemeinden</p> <p>Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</p> <p>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</p> <p>Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Hessisches Statistisches Landesamt
Rheinstrasse 35/37
65185 Wiesbaden

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-hessen.de
Telefon: 0611 3802-802
Telefax: 0611 3802-890

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

